

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 68 (1917)
Heft: 9-10

Buchbesprechung: Bücheranzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tessin. Forstinspektorenwahl. An Stelle des zurückgetretenen Herrn Bovet hat der Staatsrat zum Forstinspektor des I. Forstkreises Leventina ernannt, Herrn Eduard Solari von Faido, bisher Forstinspektor des II. Kreises, mit Dienstantritt auf 1. September.

Das Generalpatriziat Quinto hat als erste Gemeinde im Kanton Tessin beschlossen, einen wissenschaftlich gebildeten Forstverwalter anzustellen, dessen Hauptaufgabe, neben der Verwaltung der Patriziatwäldungen, in der Leitung der bedeutenden Laminenerbaue dortigen Gebietes liegt. An diese Stelle wurde mit einem Jahresgehalt von Fr. 3200, an den der Kanton einen Beitrag von 25 % leistet, Herr Albert Forni, von Airolo, gewählt, der die neue Beamtung bereits am 15. August angetreten hat.

Neuenburg. Kreisforstadjunktenwahlen. Zum Adjunkten des Forstinspektors des III. Kreises, Val-de-Travers, ist ernannt worden Herr Ernst Bovet, bisher Forstinspektor in Faido; zum Adjunkten des IV. Kreises, Val-de-Ruz, Herr Moriz Droz, zurzeit Forstinspektor des IV. tessinischen Kreises Locarno-Ballemaggia.



Bücheranzeigen.

Bei der Redaktion eingegangene Literatur. — Besprechung vorbehalten.

Wildbachverbauungen und Korrekturen in der Schweiz. Nach ausgeführten Werken im Auftrage des eidgenössischen Departements des Innern dargestellt und besprochen vom eidgen. Oberbauinspektorat. Drittes Heft 1914.

Korrektion der Gebirgsflüsse in der Schweiz. Nach ausgeführten Werken im Auftrage des schweizerischen Departements des Innern dargestellt und besprochen vom schweizerischen Oberbauinspektorat. Viertes Heft 1916.

Annalen der Schweizerischen Landeshydrographie, Band I. Herausgegeben von Dr. Léon-W. Collet, Direktor der Abteilung für Wasserwirtschaft, Schweizer. Departement des Innern. Der Märjelensee und seine Abflußverhältnisse. Eine hydrologische Studie unter Mithberücksichtigung hydrographischer Erscheinungen in anderen Flußgebieten, von Ingenieur O. Lüttschg, I. technischer Adjunkt der Abteilung für Wasserwirtschaft. Zu beziehen beim Sekretariat der Abteilung für Wasserwirtschaft in Bern. Preis Fr. 15. 1915.

Annalen der Schweizerischen Landeshydrographie, Band II. Herausgegeben von Dr. Léon-W. Collet, Direktor der Abteilung für Wasserwirtschaft, Schweizer. Departement des Innern. 1. Le Charriage des Alluvions dans certains cours d'eau de la Suisse, par Dr. Léon-W. Collet, Dr. R. Mellet et W. Stumpf. Avec 44 figures dans le texte. 2. Methode der Deltavermessungen der Abteilung für Wasserwirtschaft, von W. Stumpf, Techniker bei der Abteilung für Wasserwirtschaft. Mit 17 Figuren im Text. Zu beziehen beim Sekretariat der Abteilung für Wasserwirtschaft in Bern (Bollwerk 27). Fr. 12. 1916.

Die Ameise, Schilderung ihrer Lebensweise. Von R. Escherich, Dr. med. et phil., o. ö Professor an der Universität München. Zweite verbesserte und vermehrte Auf-

lage. Mit 93 Abbildungen. Braunschweig, Druck und Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn. 1917. Preis geheftet M. 10, gebunden M. 12.

* * *

Biographien und Tierzeichnungen aus dem Tierleben der Alpenwelt von Friedrich von Tschudi mit Anmerkungen versehen von Prof. Dr. Zschokke in Basel Lief. 1. Mit 11 Federzeichnungen von Chr. Conradin, Zürich. Lieferung I. Verlag von Rascher & Cie. in Zürich. Fr. 1. 30.

Mit dieser Lieferung eröffnet der Rascher'sche Verlag eine Art Neuauflage oder sagen wir besser Halbneuauflage des klassischen Werkes von Tschudi. Was dieser treffliche Autor geschrieben, kann nie veralten und grundsätzlich ist es nur zu begrüßen, wenn man seine unübertrefflichen Schilderungen neu einbürgern will.

Ob die Art und Weise, wie der Rascher'sche Verlag dies durchzuführen unternimmt, eine glückliche genannt werden darf, bleibt abzuwarten.

Zwar liegt die Bearbeitung des Textes in durchaus bewährter Hand, und Prof. Fritz Zschokke hat eine pietätvolle Zurückhaltung walten lassen, indem er sich auf Anmerkungen beschränkt. Mit Recht stellt er sich auf den Standpunkt: „Der Jugend soll der reine Quell weiterfließen, an dem sich frühere Generationen erlabten.“ Der Verleger beschränkt sich auf die Biographien und Tierzeichnungen; die reizvollen Kapitel allgemeiner Natur werden weggelassen. Auch so bleibt von Tschudi noch genügend für die Jugend.

Grinste Bedenken flößt uns dagegen die illustrative Ausstattung ein. Die Kunstleistungen eines Chr. Conradin in allen Ehren — aber für ein naturhistorisches Werk sind sie zu „modern“. Das Bild vom Uhu geht zur Not noch an, alles andere ist wertlos. Die Bilder „Forellen“ und „Matern“ sind so kläglich, daß sie nicht einmal in einer Kinderfibel Aufnahme verdienen. Wir dürfen diese Art von Illustrationen in einem Werk von Tschudi nicht aufkommen lassen, das muß offen herausgesagt werden. Unser Ideal wäre gewesen, wenn ein tüchtiger Verleger Farbenbilder gewählt hätte, etwa wie sie der neue „Brehm“ in so vollendeter Weise bietet. Für Tschudis Werk ist das die einzige würdige Ausstattung. Prof. C. Keller.

Kryptogamenflora für Anfänger, Band 4, Heft 3. Die Algen; dritte Abteilung: Die Meeresalgen, von Prof. Dr. Robert Pilger. Mit 183 Figuren im Text Berlin, 1917. Verlag von Julius Springer. Preis Mk. 5. 60.

Wenn auch ein Schweizer Forstmann selten genug in den Fall kommen wird, Meeresalgen zu sammeln, so möge doch das Erscheinen dieses Bändchens benützt werden, um wieder auf diese schöne und nützliche Serie von Anleitungen zum Bestimmen der Kryptogamen aufmerksam zu machen, von der bis jetzt die Hutpilze, die mikroskopischen Pilze, die Flechten, die Süßwasser-algen, die Moose und die Farne erschienen sind. Die Anordnung und Ausstattung dieses Bändchens ist die gleiche wie der übrigen: es wird in einer allgemeinen Einleitung Bau und Verbreitung, Fortpflanzung, Einteilung, Sammeln und Präparieren der Meeresalgen behandelt, dann folgen Bestimmungstabellen der größern Gruppen, der Gattungen und zuletzt in sehr einläßlichen Diagnosen die Bestimmung der Arten. Letztere wird durch zahlreiche Textabbildungen in schwarzen Figuren illustriert. Hier möchten wir für künftige Auflagen den Wunsch anbringen, es möchten den großen Alisees auch Figurenerklärungen beigegeben werden, damit man nicht erst im Text mühsam die Erklärung der Figuren zusammensuchen muß. Das würde das Bestimmen ganz wesentlich erleichtern. C. Sch.